

**Die Stabsstelle Chancengleichheit und Diversitätsmanagement lädt ein:**

## Prüfungen chancengleich gestalten – organisatorische und rechtliche Möglichkeiten und Grenzen des Nachteilsausgleichs (nicht nur) für Studierende mit Beeinträchtigungen

Etwa ein Zehntel der Studierenden an deutschen Hochschulen haben gesundheitliche Beeinträchtigungen, die das Absolvieren des Studiums und der geforderten Studien- und Prüfungsleistungen zeitweise oder dauerhaft erschweren. Da die meisten Beeinträchtigungen im Hochschulalltag weitgehend unsichtbar bleiben, werden diese Studierenden häufig erstmals sichtbar, wenn Schwierigkeiten im Studium oder bei Prüfungen auftreten. Viele dieser Schwierigkeiten lassen sich durch individuelle Nachteilsausgleiche ganz oder teilweise abbauen.

### Zielpublikum

Das Seminar richtet sich an alle Lehrenden und Mitglieder von Prüfungsausschüssen sowie an Beratende und Mitarbeitende der studien- und prüfungsbezogenen Verwaltung der Universität des Saarlandes und der htw saar.

### Inhalte

- Formen und Häufigkeit der Beeinträchtigungen Studierender
- Rechtliche Grundlagen
- Anspruchsvoraussetzungen
- Zulässige Maßnahmen
- Verfahrensaspekte, insbesondere geeignete Nachweise

### Referentin:

Dr. Maike Gattermann-Kasper, Leiterin der Stabsstelle Koordination der Belange Studierender mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten sowie gewählte Senatsbeauftragte für diese Studierendengruppe der Universität Hamburg

[Dr. Gattermann-Kasper](#) ist Expertin im Themenfeld Studieren mit Beeinträchtigung, insbesondere beim Nachteilsausgleich. Für die Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) des Deutschen Studentenwerks ist sie regelmäßig als Referentin tätig. Wir freuen uns, dass wir sie für die gemeinschaftliche Veranstaltung mit der htw saar gewinnen konnten!

---

Termin: 17. Februar 2022 (10:00 – 12:00 Uhr)  
Veranstaltungsort: Online (MS Teams)

Anmeldungen unter: [ksb@uni-saarland.de](mailto:ksb@uni-saarland.de)

---